

## Leseprobe



### **Alles hat seine Zeit – Gebete für Frauen**

80 Seiten, 11,5 x 17,5 cm, gebunden, durchgehend farbig  
**ISBN 9783746266114**

Mehr Informationen finden Sie unter [st-benno.de](https://www.st-benno.de)

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2024

Brigitte Goßmann (Hg.)

Gebete  
für  
Frauen  
von Frauen

Alles  
hat seine  
Zeit

**benno**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
 Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in  
 der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische  
 Informationen sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Besuchen Sie uns im Internet·**  
**[www.st-benno.de](http://www.st-benno.de)**

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell  
 auch in unserem Newsletter zum Verlagsprogramm,  
 zu Neuerscheinungen und Aktionen.  
 Einfach anmelden unter [www.vivat.de](http://www.vivat.de).

Dieses Buch ist aus den schönsten Gebeten des Kalenders »Alles  
 hat seine Zeit. Der Frauenkalender«, der seit 2015 im St. Benno  
 Verlag erscheint, entstanden.

ISBN 978-3-7462-6611-4

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig  
 Herausgegeben von: Brigitte Goßmann  
 Satz und Gestaltung: Sabine Ufer, Leipzig  
 Umschlaggestaltung: Ulrike Vetter, Leipzig  
 Gesamtherstellung: Ufer Verlagsherstellung, Leipzig (A)

## *Inhalt*

<b>Du, Quelle meines Lebens . . . . .</b>	<b>9</b>
Gott, du hast das Leben in dir. . . . .	9
Guter Gott, ich komme . . . . .	10
Ja, bei dir . . . . .	11
Guter Gott. . . . .	11
Du sorgst für mich . . . . .	12
An so vielen Orten kann ich dich finden . . . . .	13
Komm, Weisheit, du göttliche Kraft! . . . . .	13
Gottheit mit vielen Namen . . . . .	14
<b>Mit Gott in Verbindung . . . . .</b>	<b>17</b>
Ich kann und darf mich dir anvertrauen . . . . .	17
Ankommen . . . . .	18
Mein Angesicht soll vorangehen . . . . .	18
Perspektivwechsel . . . . .	19
Seele, sei dir . . . . .	19
Gehe in deinen Tag . . . . .	20
Herr, du kennst meinen Weg . . . . .	20
Einer steht auf . . . . .	21
Du bist da, hörst du mir zu . . . . .	22
Nicht einmal eine Trittleiter . . . . .	22
In Deiner Gegenwart leben . . . . .	23
<b>Schöpfung wahrnehmen . . . . .</b>	<b>25</b>
Du, Gott, lässt mich staunen . . . . .	25
Es gibt Momente in meinem Leben . . . . .	26
Der Herr schenke mir das Grün des Waldes . . . . .	26
Der Fisch kann im Wasser nicht ertrinke . . . . .	27
Schenke uns Reifen, uns Omas . . . . .	27
Du tust es wieder . . . . .	28
Gelassenheit . . . . .	29
In die Stille des Waldes . . . . .	30



**Guter Gott,**

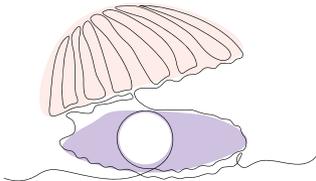
ich komme  
nur mal kurz  
zur Ruhe.

Ich mache nur mal kurz  
die Augen zu.

Ich blende nur mal kurz  
alles um mich herum aus.  
Ich versinke nur mal kurz  
in mich selbst.

Und dann,  
ganz allmählich,  
spüre ich den Frieden,  
der von dir kommt  
wie eine weiche Decke,  
die mich einhüllt.  
Ich danke dir dafür.

*Dominique Fuchs*



**Ja,  
bei dir  
ist  
die Quelle  
des Lebens.**

*Ps 36,10*

**Guter Gott,**

wenn ich die Orientierung verliere  
in meiner Vorstellung von Leben,  
wenn ich mich verirre auf Wegen,  
die mir Ziele versprechen,  
wenn ich ertrinke in  
einer Flut von sinnlosen Worten,  
wenn ich verdurste in  
der Trostlosigkeit meiner Gedanken,  
wenn ich untergehe in  
der Hoffnungslosigkeit menschlicher  
Katastrophen,  
ja, dann bist du bei mir.  
Dann bist du meine Quelle,  
die mir Leben verheißt.

*Brigitte Goßmann*

### **Du sorgst für mich,**

bist wie ein guter Hirte.  
Kleine Oasen im Grünen  
lässt du mich finden,  
die Kühle eines Baches genießen.  
Meine Seele atmet auf,  
dort wo ich auf deinen Pfaden  
unterwegs bin.  
Auch in dunklen, schweren Zeiten  
nimmst du mir meine Last ab  
und ich halte mich an dir fest.  
Ich erkenne:  
Du beschenkst mich reich  
mit allem, wonach ich mich  
im Grunde meines Herzens sehne.  
Bei dir ist meine Seele zu Hause.

*Dr. Ursula Schell*



### **An so vielen Orten kann ich dich finden,**

an so vielen Orten möchte ich dich finden,  
an so vielen Orten suche ich nach dir und  
erkenne dich nicht – auf den ersten Blick.  
Denn manchmal bist du da, aber verborgen,  
manchmal bist du da, und forderst von mir  
etwas mehr Überzeugung, manchmal bist du  
da und ich erkenne dich nicht, weil ich so  
sehr mit mir selbst beschäftigt bin. Manch-  
mal bist du da – wenn ich einfach vor dir bin,  
so wie ich bin.

*Maria Radziwon*

### **Komm, Weisheit, du göttliche Kraft!**

Komm, Weisheit, und schenke uns  
deinen Segen!  
Komm, Weisheit, und  
befreie in uns verborgene Gaben!  
Komm, Weisheit, und webe  
unseren Lebensteppich mit leuchtenden  
Farben!  
Komm, Weisheit, du göttliche Kraft,  
erfülle uns und lass uns  
zum Segen werden für die Welt! Amen.

*Hanna Strack*

### **Wir bringen das auf der Erde Gesegnete**

vor Gott, den Schöpfer, der es werden ließ.  
Wir bringen das Gesegnete vor Gott,  
dass er es annehme als kleine Dankesgabe,  
als Zeichen unserer Freude am Schönen, das  
er gemacht hat. Wir bringen das Gesegnete  
vor Gott, dass er diese Heilkräuter dem  
Menschen zum Heil werden lasse.

*Sr. M. Simone ADJC*

*(Gebet auch zur Kräuterweihe)*

### **Als Frau hast du mich geschaffen,**

großer Gott.  
Alles, was zu mir gehört, hast du mir gegeben.  
Ich bin die, die ich bin – dank dir.  
Mit Leib und Seele bin ich weiblich und  
bin mit Leib und Seele von dir gesegnet.  
Und weil ich deine Tochter bin, dein geliebtes  
Geschöpf,  
will ich mein Frausein ganz annehmen und  
sagen können:  
Ich liebe es, eine Frau zu sein!

*Elisa Vogginger*

### **Frau bin ich – und Frau darf ich sein.**

Von Anfang an – bis heute und bis zum Ende.  
Geschaffen als deine geliebte Tochter –  
gewollt, geliebt, wertvoll.  
Meine Fähigkeiten darf ich einbringen –  
und spüren, wie deine Liebe mich trägt.  
Wenn ich falle – deine Arme fangen mich auf.  
Danke, Herr, dass ich sein darf –  
und schenke mir heute deinen Segen.

*Nora Steen*

### **Es gibt dich**

Dein Ort ist  
wo Augen dich ansehen  
wo sich die Augen treffen  
entstehst du.  
Von einem Ruf gehalten  
immer die gleiche Stimme,  
es scheint nur eine zu geben  
mit der alle rufen.  
Du fielest  
aber du fällst nicht  
Augen fangen dich auf.  
Es gibt dich  
weil Augen dich wollen  
dich ansehen und sagen  
dass es dich gibt.

*Hilde Domin*